

Anlage 6  
(zu § 9 Abs. 2 Nr. 1)

Binnenschiffahrtsstraßen, die mit Charterbescheinigung befahren werden dürfen

Lfd. Nr.	Wasserstraße	von (km)	bis (km)	Beschränkungen
1	Obere Havel-Wasserstraße (OHW) mit den zu diesem Abschnitt gehörenden Haupt- und Nebenstrecken gemäß § 24.01 Buchstabe a der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung	Mzk 43,95 (Schleuse Liebenwalde)	15,9 (Schleuse Zehdenick)	
2	Havel-Oder-Wasserstraße (HOW)			
2.1	Finowkanal	89,3 (Schleuse Liepe)	57,37 (Zerpenschleuse)	
2.2	Werbelliner Gewässer	4	19,8	
3	Rüdersdorfer Gewässer mit den zu diesem Abschnitt gehörenden Haupt- und Nebenstrecken gemäß § 21.01 Buchstabe d der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung	0	3,78 (Schleuse Woltersdorf)	
4	Spree-Oder-Wasserstraße (SOW)			
4.1	Gosener Kanal	Gesamtstrecke		
4.2	Seddinsee	Gesamtstrecke		
5	Saale	89,2 (Schleuse Trotha)	115,22 (Rischmühlenschleuse)	
6	Lahn	70	137,07 (Hafen Lahnstein)	
7	Untere Havel-Wasserstraße (UHW)			

Lfd. Nr.	Wasserstraße	von (km)	bis (km)	Beschränkungen
7.1	Potsdamer Havel (PHv) mit den zu diesem Abschnitt gehörenden Haupt- und Nebenstrecken gemäß § 22.01 Buchstabe a der Binnenschiff-fahrtsstraßen-Ordnung	28,0 (Babelsberger Enge)	0,0 (Einmündung in die UHW)	Schwielowsee: Fahrverbot ab Windstärke 4 Beaufort
7.2	UHW mit den zu diesem Abschnitt gehörenden Haupt- und Nebenstrecken gemäß § 22.01 Buchstabe a der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung einschließlich Beetzsee-Riewendsee-Wasserstraße	56,0 (Brandenburg)	67,5 (Plaue)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Brandenburger Niederhavel: Fahrerlaubnis  Silokanal: Fahrverbot</li> <li>2. Plauer See und Breitingsee: Fahrverbot ab Windstärke 4 Beaufort</li> <li>3. Plauer See: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Fahrverbot, wenn der Inhaber der Charterbescheinigung nicht mindestens 2 Tage Fahrpraxis seit Antritt der Fahrt nachweisen kann</li> <li>b) Durchfahrt von km 63,2 bis km 67,0 nur am jeweils äußersten Rand der Fahr- rinne (Tonnenstrich)</li> </ol> </li> <li>4. Für Kreuzungsbereiche bei km 56 und km 67 gilt zusätzlich:  Das Überqueren der UHW ist nur erlaubt, wenn dies sicher möglich ist. Der Inhaber der Charterbescheinigung hat sich vor dem Überqueren der UHW von der Beetzsee-Riewendsee-Wasserstraße in Richtung Brandenburger Niederhavel tele- fonisch mit der Vorstadtschleuse Bran- denburg in Verbindung zu setzen und zu erfragen, ob die UHW frei ist.</li> </ol>

Lfd. Nr.	Wasserstraße	von (km)	bis (km)	Beschränkungen
7.3	UHW mit den zu diesem Abschnitt gehörenden Haupt- und Nebenstrecken gemäß § 22.01 Buchstabe a der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung	67,5 (Plaue)	145,8 (Havelberg)	Fahrverbot bei Wasserständen am Unterpegel Rathenow von mehr als 130 cm
7.4	Untere Havel Mündungsstrecke mit den zu diesem Abschnitt gehörenden Haupt- und Nebenstrecken gemäß § 22.01 Buchstabe a der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung	145,8 (Havelberg)	156,0 (Quitzebel)	Fahrverbot bei Wasserständen am Unterpegel Rathenow von mehr als 130 cm